

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 137

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Mittwoch, 17. Juni 1942 **Feuille officielle suisse du commerce** **Foglio ufficiale svizzero di commercio** **Mercredi, 17 juin 1942**

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen **30. Jahrgang — 60^{me} année** Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

<p>N° 137</p> <p>Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21600</p> <p>Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.</p>	<p>N° 137</p> <p>Rédaction et Administration: Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21600</p> <p>En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.</p>
---	--

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 102146—102168.

AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern.
 Bangenossenschaft Haldenegg in Zürich.
 Alkuprintaktiengesellschaft in Liquidation, Luzern.
 Inventa Patent-Verwertung-Gesellschaft, Schaffhausen.
 Société immobilière Les Apennins SA., Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Nuovi prestiti federali.
 Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)
 (VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. 164. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buebauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizulohnen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (698)

Faillie: La Challenge SA., à Lausanne.
 Date du prononcé: 9 juin 1942.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions des créances: 7 juillet 1942.
 Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne: 7 juillet 1942.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (707)

Failli: Rizzotto Adolphe-Rodolphe, fils d'Antonio et de Maria née Zago, originaire d'Italie, né le 9 septembre 1899, maître de pension, Rue Léopold-Robert 102, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant la faillite: 1^{er} juin 1942.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 30 juin 1942, à 14 heures, à l'Hotel judiciaire, salle du rez-de-chaussée, Rue Léopold-Robert 3.
 Délai pour les productions: 20 juillet 1942, inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (695)

Ueber Dubacher Johann, gewesener Wirt zum «Maienriesli» in Winterthur, Tössfeldstrasse 31, nunmehr in Zürich, Hohlstrasse 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 12. Mai 1942 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 11. Juni 1942 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Juni 1942 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le Juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier (690)

Failli: Simon Jean, fabrique de machines, à Moutier.
 L'état de collocation modifié et complété des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des poursuites et faillites du district de Moutier. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
 Moutier, le 16 juin 1942. L'administrateur de la masse: M^e Henri Born, avocat.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (696)

Auflage des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars.
 Im Konkurs über Schwestern Braschler Louise, Wilhelmina und Anna, «Zum Adler», Freienbach, liegen der abgeänderte Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars sind innert 10 Tagen, d. h. bis zum 27. Juni 1942 beim Konkursgericht Höfe anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.
 Die 2. Gläubigerversammlung im Konkurs über Schwestern Louise, Wilhelmina und Anna Braschler, Freienbach, findet Samstag, den 18. Juli 1942, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Hinterhof, in Wollerau, statt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)
Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (691)
 Das Konkursverfahren über die AG. für Kunstwerte in Liquidation, Handel mit Werken der Kunst jeder Art, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 39, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juni 1942 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (693)
 Schuldner: Duport-Hess Constant, Wirt, Bahnhofstrasse 20, in Biel.
 Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Biel als erstinstanzlichem Nachlassrichter: 9. Juni 1942.
 Dauer der Stundung: 2 Monate, d. h. bis und mit 9. August 1942.
 Sachwalter: R. Krill, Fürsprecher, Bahnhofstrasse 6, Biel.
 Eingabefrist: Bis und mit 6. Juli 1942. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Juli 1942, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 6, in Biel.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (704)
 Schuldner: Grosjean-Meyer Marcel, Inhaber der Firma «Marcel Grosjean», Elektrische Installationen, Güterstrasse 210, in Basel.
 Tag der Bewilligung der Stundung: 12. Juni 1942.
 Dauer der Stundung: 2 Monate.
 Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.
 Eingabefrist: Bis 7. Juli 1942.
 Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Juli 1942, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 13. Juli 1942 an auf dem Konkursamt in Basel.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
 (SchKG 305.) (L. P. 305.)

Kt. Bern Richteramt II, Biel (694)
 Schuldner: Portmann Arthur, elektrische Installationen, früher Bahnhofstrasse 36, in Biel, zurzeit in Köln.
 Datum der Verwerfung: 13. Mai 1942.
 Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
 Biel, den 12. Juni 1942.
 Der Gerichtspräsident II i. V. als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
 E. Frey.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung des BR. vom 24. Januar 1941 — Ordonnance du CF. du 24 janvier 1941.)

Kt. Graubünden Kreisamt V Dörfer (705)
 Vorladung zur Verhandlung betreffend Notstundung.
 Die Verhandlung in Sachen Notstundung Hasler Joh., Sattlermeister, in Landquart, gemäss Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 24. Januar 1941 findet vor Kreisgerichtsausschuss V Dörfer statt: Dienstag den 23. Juni 1942, um 14½ Uhr, in Zizers, Gerichtszimmer zum Steinbock. An dieser Verhandlung können sämtliche Gläubiger sowie Bürgen und Mitschuldner teilnehmen im Sinne von Art. 3 der zitierten Verordnung.
 Mastrils, den 15. Juni 1942. Kreisgerichtsausschuss V Dörfer:
 D. Danuser.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (706)
 Radiation totale d'un droit de gage immobilier.
 Vu le défaut de production des titres de gage par les créanciers gagistes, l'office soussigné porte à la connaissance du public, conf. à l'art. 69 de l'ordonnance sur la réalisation forcée des immeubles, que les créances garanties par gage immobilier grevant les immeubles de la
 S. A. Les Tulipes,
 à Lausanne, suivant obligations hypothécaires du 29 mai 1929 de fr. 579. — et fr. 1250. — au nom du Comptoir d'escompte de Genève, à Lausanne, et de Charles Gastaldi, entrepreneur, à Lausanne, se trouvent complètement éteintes par suite de la vente aux enchères qui a eu lieu le 20 mai 1942 et que, par conséquent, le droit de gage immobilier a été radié en totalité au registre foncier le 4 juin 1942 par les soins de l'office soussigné.
 Toute aliénation ou mise en gage des titres ci-dessus sera punie comme escroquerie.
 Lausanne, le 13 juin 1942. Office des faillites de Lausanne,
 le préposé: E. Pilet.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1942. 13. Juni. **Milchgenossenschaft Hagenbuch**, in Hagenbuch (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1938, Seite 777). Diese Genossenschaft hat am 26. Februar 1942 und 9. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Milchgenossenschaft Hagenbuch und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt: 1. die bestmögliche Verwertung der in Hagenbuch und Umgebung produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Hagenbuch mit Milch und Milchprodukten. Neben der persönlichen Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Aktuar und Kassier. Die Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv. Armin Spühler, bisher Vizepräsident und Kassier, ist nur noch Kassier. Im übrigen ist im Bestande der Verwaltung keine Aenderung eingetreten.

13. Juni. **Baugenossenschaft St. Gallerstrasse**, in Winterthur (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 958). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 16. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch

die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft ist eine auf dem Prinzip der Selbsthilfe aufgebaute Verbindung vorwiegend von Baufirmen zu dem Zweck, diesen bei flauem Geschäftsgang durch Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften Arbeit zu beschaffen und sich im Falle von Wohnungsbedarf auf gemeinnützige Weise am Bau von Wohnbauten zu betätigen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 zu übernehmen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch einfachen Brief. Der Vorstand von drei bis fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. In der Zusammensetzung des Vorstandes ist keine Aenderung eingetreten.

13. Juni. **Schweizerisches Textil-Syndikat [STS.] (Syndicat Suisse des Textiles [SST.]) (Sindacato Svizzero del Tessile [SST.]) (Swiss Textile Syndicate [STS.])**, Verein, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 301 vom 26. Dezember 1940, Seite 2394). Hans Näf ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde Kollektivprokura erteilt an Ernst Kubli, von Netstal (Glarus), in Künsnacht (Zürich), und an Eduard Hermann, von Malers (Luzern), in Zürich. Die Unterschriftsführung aller Zeichnungsberechtigter erfolgt je zu zweien kollektiv.

Krawatten, Blusen. — 13. Juni. Inhaberin der Firma **Frau E. Vonwiller**, in Zürich, ist mit Zustimmung des Ehemannes Emma Vonwiller geb. Kienzler, von St. Gallen, in Zürich 6. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Arnold Vonwiller-Kienzler, von St. Gallen, in Zürich, welchem Einzelprokura erteilt ist, besteht Gütertrennung. Krawatten- und Blusenfabrikation. Scheuchzerstrasse 20.

Bauunternehmung. — 13. Juni. Inhaber der Firma **Franz Kunz**, in Zürich, ist Franz Kunz, von Hombrechtikon, in Zürich 11. An Otto Lang-Vögeli, von und in Zürich, ist Einzelprokura, ausgedehnt auf Belastung und Veräusserung von Liegenschaften, erteilt. Bauunternehmung. Schaffhauserstrasse 345.

Sägen-Spezialwerkstätte. — 13. Juni. Unter der Firma **E. Knecht-Wolf & Sohn**, in Wetzikon, sind Emil Knecht-Wolf und Max Knecht-Mahler, beide von Wetzikon und Hinwil, in Wetzikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1941 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven des bisherigen, nicht eingetragenen Geschäftes des E. Knecht-Wolf, in Wetzikon, übernimmt. Sägen-Spezialwerkstätte. Im Bühl, Unter-Wetzikon.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Porrentruy

Pierres fines. — 1942. 11. Juni. Le chef de la raison individuelle **Yve Mathilde Mouche**, avec siège social à Courtemanche, est Mathilde Mouche, née Busson, fille de Gustave, veuve de Léon, de Miécourt, à Courtemanche. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Thun

Restaurant. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Zimmermann**, mit Sitz in Thun, ist Fritz Zimmermann, von Buchholterberg, in Thun. Betrieb des Restaurants Kanönl. Kasernenstrasse 19.

Bureau Wangen a. d. A.

12. Juni. Unter der Firma **A. Ziegelmüller GmbH. Teigwarenfabrik**, ist mit Sitz in Graben bei Herzogenbuchsee auf Grund der Statuten vom 31. März 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Einzelfirma «A. Ziegelmüller» betriebenen Teigwarenfabrik. Sie kann alle die damit verbundenen Geschäfte, wie Bäckerei, Nahrungsmittel- und Biscuitfabrikation in ihre Tätigkeit einbeziehen oder sich an Unternehmungen beteiligen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000 und ist vollbiert durch den sich aus der Uebernahme von Aktiven und Passiven der früheren Einzelfirma «A. Ziegelmüller» gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1941 ergebenden Aktivsaldo von Fr. 30 000 (resultierend aus Fr. 66 869.15 Aktiven und Fr. 36 869.15 Passiven). Die seit dem 1. Januar 1942 von der Einzelfirma «A. Ziegelmüller» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Firma «A. Ziegelmüller GmbH. Teigwarenfabrik». Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Albert Ziegelmüller-Rickli, Vater, Albert Ziegelmüller-Glauser, Sohn, und Paul Ziegelmüller-Uebersax, Sohn, alle von und in Graben bei Herzogenbuchsee. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift werden bestimmt die obgenannten Gesellschafter Albert Ziegelmüller-Glauser, Sohn, und Paul Ziegelmüller-Uebersax.

12. Juni. **Konsumgenossenschaft Herzogenbuchsee**, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 731). Aus dem Vorstand ist der Sekretär Jakob Schneider ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 14. Januar 1942 gewählt Alfred Werner Mühlheim, Alfreds, von Meienried bei Biel, in Herzogenbuchsee, Verwalter der Genossenschaft. Der Sekretär zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten wie bisher kollektiv. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Vervielfältigungen usw. — 1942. 11. Juni. **Polytyp GmbH. Luzern**, in Luzern (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1283). Die Unterschrift von Gertrud Gisler ist erloschen. Der Geschäftsführer Hans Knüsel ist wohnhaft in Luzern.

Sattlerei, Bettwaren. — 11. Juni. **Ad. Bühlmann**, Sattlerei und Bettwarenhandlung, in Malers (SHAB. Nr. 386 vom 11. Oktober 1904, Seite 1542). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Autotransporte. — 11. Juni. **Werner Odermatt**, Autotransporte, in Luzern (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1937, Seite 930). Das Geschäftsdomizil befindet sich Moosstrasse 19.

Versicherungen. — 11. Juni. **Schweger**, Versicherungsbureau, in Luzern (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 948). Das Geschäftsdomizil befindet sich Pilatusstrasse 32.

Sägerei, Holzhandel, Trockenanlage. — 11. Juni. Gebr. Fuchs, in Pfaffnau. Unter dieser Firma haben Johann und Anton Fuchs, beide von und in Pfaffnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1942 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung; Trockenanlage.

12. Juni. Marla Gallivaggi, Parfumerie Spéciale, in Luzern (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1940, Seite 1638). Das über diese Firma eröffnete Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters vom 10. Juni 1942 als geschlossen erklärt. Die Firma wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Damen- und Herrenartikel. — 12. Juni. Familie Jul. Häfliger, in Ruswil. Unter dieser Firma besteht zwischen Julius Häfliger und dessen Töchtern Christina und Emma Häfliger, alle von und in Ruswil, eine Kollektivgesellschaft in Ruswil, seit dem Jahre 1926. Julius Häfliger führt Einzelunterschrift; die beiden Gesellschafterinnen zeichnen kollektiv. Lager und Handel in Damen- und Herrenartikeln sowie Aussteuerartikeln.

Kolonialwaren. — 13. Juni. Curtl & Cie. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1941, Seite 430). An der Generalversammlung vom 1. Juni 1942 wurde eine teilweise Aenderung der Statuten vorgenommen, wodurch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

Torfausbeutung. — 13. Juni. Hans Rogger-Stürnemann, in Hasle. Inhaber der Firma ist Hans Rogger-Stürnemann, von und in der Gemeinde Ruswil. Torfausbeutung im Dürrenegg.

13. Juni. Käsereliegengesellschaft Eschenbach-Dorf, mit Sitz in Eschenbach (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1936, Seite 1618). An der Generalversammlung vom 25. Mai 1942 hat sich diese Genossenschaft in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Ausser der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken im Verhältnis zur eingeleisteten Milch. Mittelungen an die Mitglieder erfolgen durch gewöhnlichen Brief; gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern (bisher aus 3 bis 5). Weder in der Zusammensetzung des Vorstandes noch betreffend die Unterschriftsberechtigung ist eine Aenderung eingetreten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Gasthof, Handlung. — 1942. 13. Juni. Die Firma Franz Horat, in Goldau (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1926, Seite 1924), Gasthof zur Eisenbahn und Handlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden bässo

Hotel, Restaurant, Liegenschaften. — 1942. 28. Mai. Unter der Firma Nidwaldnerhof AG. hat sich auf Grund der am 25. Mai 1942 datierten Statuten und des Errichtungsaktes vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft nach Art. 622 ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes gebildet. Ihr Sitz ist Beckenried. Sie bezweckt den Erwerb und den Weiterbetrieb des Hotels Nidwaldnerhof samt Restauration in Beckenried sowie den Zukauf von Grundstücken, die zur Arrondierung oder Vergrößerung dieses Grundstückes dienen. Die Aktiengesellschaft erwirbt von der Kollektivgesellschaft «Schwarz-Jauchs Familie, Parkhotel Nidwaldnerhof», in Beckenried, das Hotelgrundstück Nidwaldnerhof in Beckenried zum Preise von Fr. 180 000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Öffentliches Publikationsorgan ist das «Nidwaldner Amtsblatt» und für alle vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern, nämlich: Eduard Amstad-Murer, Präsident, Louise Amstad-Murer und Therese Murer-Murer, alle von und wohnhaft in Beckenried. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Glarus — Glaris — Glarona

1942. 12. Juni. AG. Baumwolldruckerel Hohlenstein, in Glarus, Erwerb und Betrieb des Fabrikabissements der Firma R. Leuzinger (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1938, Seite 2815). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Anton Schaeffer-Jucker infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde der bisherige Vizepräsident Wilhelm Preiswerk, in Basel, und als Vizepräsident neu Werner Burkhard, von und in Basel, gewählt. Der Präsident, Vizepräsident und das neue Mitglied zeichnen einzeln. Zum Prokuristen mit Einzelunterschrift wurde Gottfried Lüthi, von Ausserbirrmoos (Bern), in Glarus, ernannt.

Sägwerk, Holzhandlung. — 13. Juni. Die Firma Joh. Wahl, Sägwerk und Holzhandlung, in Engi (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 343), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Tee, Teppiche, Porzellan usw. — 13. Juni. Inhaber der Firma Pooyen Chen, in Glarus, ist Pooyen Chen, chinesischer Staatsangehöriger, in Glarus. Handel in Tee, Teppichen, Porzellan und Stickereiwaren. Christiansgasse.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Schreinerei. — 1942. 12. Juni. H. Wiesler & Söhne, Bau- und Möbelschreinerei, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Dornach (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1940). Die Einzelunterschriftsberechtigung der Kollektivgesellschaft Hans und Ernst Wiesler ist erloschen. Als geschäftsführende Gesellschafter zeichnen somit noch Heinrich Wiesler, Vater, und Max Wiesler durch Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Architekturbureau. — 1942. 11. Juni. Die Einzelfirma W. Emil Baumgartner, in Basel (SHAB. 1938, II, Nr. 289, Seite 2630), Architekturbureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St.-Jakob-Strasse 29.

11. Juni. Unter dem Namen Personal-Fürsorgefonds der Firma Dr. Wild & Co. besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Juni 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Kommanditgesellschaft «Dr. Wild & Co.» in Fällen besonderer wirtschaftlicher Nöte. Dem aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Dr. Samuel Wild, von St. Gallen, in Basel, als Präsident, und Martha Gysin-Höckli, von und in Basel; sie führen die Unterschrift zu zweien. Domizil: Lange Gasse 4.

Baumaterialien. — 11. Juni. Die Bossard & Mösch Aktien-Gesellschaft Basel, in Basel (SHAB. 1937, II, Nr. 202, Seite 2007), Handel in Baumaterialien aller Art usw., wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

Comestibles. — 11. Juni. Die Einzelfirma Wilhelmine Killinger, in Basel (SHAB. 1927, II, Nr. 281, Seite 2108), Handel in Comestibles, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Milchhandel usw. — 11. Juni. Inhaber der Einzelfirma Fritz Relst, in Basel, ist Fritz Reist-Flückiger, vom Sumiswald, in Basel. Handel in Milch, Butter und Spezereien. Sperrstrasse 6.

Chemische Produkte. — 11. Juni. In der J. R. Geigy AG., in Basel (SHAB. 1942, I, Nr. 6, Seite 76), Fabrikation von chemischen Produkten usw., ist die Unterschrift des Prokuristen Gustav Reimann-Nägeli erloschen.

11. Juni. Die Genossenschaft Schweizerische Volksfürsorge Volksversicherung auf Gegenseitigkeit, in Basel (SHAB. 1939, I, Nr. 83, Seite 741), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. April 1942 die Statuten abgeändert. Zweck der Genossenschaft ist, ihre Mitglieder unter möglichst günstigen Bedingungen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Todes, des Alters und der Invalidität zu versichern. Die übrigen Aenderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht.

Bildhaueratelier usw. — 11. Juni. Giuseppe Boschetti-Zanini, von Fescoggia (Tessin), in Basel, und Joseph Mayer-Vollmer, von und in Basel, sind unter der Firma Boschetti & Co., in Riehen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1942 begonnen hat. Giuseppe Boschetti-Zanini ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Joseph Mayer-Vollmer ist Kommanditär mit Fr. 1000 und führt Einzelprokura. Bildhaueratelier und Steinmetzgeschäft. Aeussere Baselerstrasse 307.

11. Juni. In der Kommanditgesellschaft Wwe. Adolf Siegrist & Cie., Maler, vormals Franz Baur, in Basel (SHAB. 1938, Nr. 23, Seite 218), erhöht Lucien Martin-Wullschleger seine Kommanditeinlage von Fr. 10 000 auf Fr. 20 000.

12. Juni. Die Stiftungsurkunde des Fürsorgefonds für Angestellte der Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Conditorverbandes, in Basel (SHAB. 1929, I, Nr. 12, Seite 104), ist durch Nachtrag vom 2. Juni 1942 mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde geändert worden. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Robert Domma-Pfeiffer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

12. Juni. Die Genossenschaft Basler Hotelier-Verein, in Basel (SHAB. 1935, I, Nr. 79, Seite 877), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Januar 1941 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden vom Verein «Basler Hotelier-Verein» übernommen.

12. Juni. Unter dem Namen Basler Hotelier-Verein besteht auf Grund der Statuten vom 28. Januar 1941 ein Verein mit Sitz in Basel mit dem Zweck, die Hotelindustrie in Basel zu fördern, die Berufsinteressen zu wahren und unter den Mitgliedern freundschaftliche Beziehungen zu pflegen. Der Verein übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Genossenschaft «Basler Hotelier-Verein». Die Mitglieder zahlen eine Eintrittsgebühr von Fr. 30 und einen Jahresbeitrag, der von der Generalversammlung festgesetzt wird. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Alfred Kienberger, Präsident, von Ragaz, in Basel; Fritz Greub, Vizepräsident, von und in Basel; Max Schlegel, von St. Gallen, in Basel; Kurt Michel, von und in Basel, und Joseph Alexander Seiler, von Brig, Blitzen und Zermatt, in Basel. Sekretär ist Dr. Edwin Zimmermann, von Unterehrendingen, in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit einem andern Vorstandsmitglied oder dem Sekretär. Geschäftslokal: Münsterplatz 8.

12. Juni. Unter dem Namen Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldungskassen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, die Angestellten der dem Verband schweizerischer Bauspar- und Entschuldungskassen angehörenden Gesellschaften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung, der Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Kassier. Die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Jakob Häsl, von Winterthur, in Basel, Präsident, Jakob Günthard, von Adliswil, in Basel, und Dr. Wilhelm Schöb, von Gams, in Basel, führen die Unterschrift je zu zweien. Domizil: St.-Alban-Anlage 58.

Bankgeschäft. — 13. Juni. In der Kollektivgesellschaft La Roche & Co., in Basel (SHAB. 1938, II, Nr. 303, Seite 2775), Bankgeschäft, ist die Prokura des Ernst Salathé-Schenk erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1942. 11 giugno. Il Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Deggio-Ronco, società cooperativa con sede in Deggio di Quinto (FUSC. del 22 settembre 1926, n° 221, pagina 1676), notifica che la propria assemblea del 17 maggio 1942 ha adottato dei nuovi statuti, in consonanza con le attuali disposizioni del Codice delle obbligazioni. La società ha per scopo di favorire l'allevamento del bestiame bovino di razza bruna, con l'acquisto di riproduttori qualificati, con la tenuta da parte dei soci di mucche scelte, con la razionale allevamento della discendenza, e con la tenuta di registri genealogici. Le comunicazioni avvengono a mezzo di avviso ai singoli soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario del comitato. Guglielmo Giannini è presidente; Eraldo Mottini è segretario-cassiere, ambidue da ed in Quinto. Giuseppe Giannini e Siro Buletti non fanno più parte del comitato. per cui le loro firme sono riate.

12. Juni. Unter dem Namen Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldungskassen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, die Angestellten der dem Verband schweizerischer Bauspar- und Entschuldungskassen angehörenden Gesellschaften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung, der Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Kassier. Die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Jakob Häsl, von Winterthur, in Basel, Präsident, Jakob Günthard, von Adliswil, in Basel, und Dr. Wilhelm Schöb, von Gams, in Basel, führen die Unterschrift je zu zweien. Domizil: St.-Alban-Anlage 58.

Bankgeschäft. — 13. Juni. In der Kollektivgesellschaft La Roche & Co., in Basel (SHAB. 1938, II, Nr. 303, Seite 2775), Bankgeschäft, ist die Prokura des Ernst Salathé-Schenk erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1942. 11 giugno. Il Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Deggio-Ronco, società cooperativa con sede in Deggio di Quinto (FUSC. del 22 settembre 1926, n° 221, pagina 1676), notifica che la propria assemblea del 17 maggio 1942 ha adottato dei nuovi statuti, in consonanza con le attuali disposizioni del Codice delle obbligazioni. La società ha per scopo di favorire l'allevamento del bestiame bovino di razza bruna, con l'acquisto di riproduttori qualificati, con la tenuta da parte dei soci di mucche scelte, con la razionale allevamento della discendenza, e con la tenuta di registri genealogici. Le comunicazioni avvengono a mezzo di avviso ai singoli soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario del comitato. Guglielmo Giannini è presidente; Eraldo Mottini è segretario-cassiere, ambidue da ed in Quinto. Giuseppe Giannini e Siro Buletti non fanno più parte del comitato. per cui le loro firme sono riate.

12. Juni. Unter dem Namen Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldungskassen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, die Angestellten der dem Verband schweizerischer Bauspar- und Entschuldungskassen angehörenden Gesellschaften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung, der Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Kassier. Die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Jakob Häsl, von Winterthur, in Basel, Präsident, Jakob Günthard, von Adliswil, in Basel, und Dr. Wilhelm Schöb, von Gams, in Basel, führen die Unterschrift je zu zweien. Domizil: St.-Alban-Anlage 58.

Bankgeschäft. — 13. Juni. In der Kollektivgesellschaft La Roche & Co., in Basel (SHAB. 1938, II, Nr. 303, Seite 2775), Bankgeschäft, ist die Prokura des Ernst Salathé-Schenk erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1942. 11 giugno. Il Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Deggio-Ronco, società cooperativa con sede in Deggio di Quinto (FUSC. del 22 settembre 1926, n° 221, pagina 1676), notifica che la propria assemblea del 17 maggio 1942 ha adottato dei nuovi statuti, in consonanza con le attuali disposizioni del Codice delle obbligazioni. La società ha per scopo di favorire l'allevamento del bestiame bovino di razza bruna, con l'acquisto di riproduttori qualificati, con la tenuta da parte dei soci di mucche scelte, con la razionale allevamento della discendenza, e con la tenuta di registri genealogici. Le comunicazioni avvengono a mezzo di avviso ai singoli soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario del comitato. Guglielmo Giannini è presidente; Eraldo Mottini è segretario-cassiere, ambidue da ed in Quinto. Giuseppe Giannini e Siro Buletti non fanno più parte del comitato. per cui le loro firme sono riate.

12. Juni. Unter dem Namen Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldungskassen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, die Angestellten der dem Verband schweizerischer Bauspar- und Entschuldungskassen angehörenden Gesellschaften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung, der Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Kassier. Die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Jakob Häsl, von Winterthur, in Basel, Präsident, Jakob Günthard, von Adliswil, in Basel, und Dr. Wilhelm Schöb, von Gams, in Basel, führen die Unterschrift je zu zweien. Domizil: St.-Alban-Anlage 58.

Bankgeschäft. — 13. Juni. In der Kollektivgesellschaft La Roche & Co., in Basel (SHAB. 1938, II, Nr. 303, Seite 2775), Bankgeschäft, ist die Prokura des Ernst Salathé-Schenk erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1942. 11 giugno. Il Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino in Deggio-Ronco, società cooperativa con sede in Deggio di Quinto (FUSC. del 22 settembre 1926, n° 221, pagina 1676), notifica che la propria assemblea del 17 maggio 1942 ha adottato dei nuovi statuti, in consonanza con le attuali disposizioni del Codice delle obbligazioni. La società ha per scopo di favorire l'allevamento del bestiame bovino di razza bruna, con l'acquisto di riproduttori qualificati, con la tenuta da parte dei soci di mucche scelte, con la razionale allevamento della discendenza, e con la tenuta di registri genealogici. Le comunicazioni avvengono a mezzo di avviso ai singoli soci. Le pubblicazioni appaiono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario del comitato. Guglielmo Giannini è presidente; Eraldo Mottini è segretario-cassiere, ambidue da ed in Quinto. Giuseppe Giannini e Siro Buletti non fanno più parte del comitato. per cui le loro firme sono riate.

12. Juni. Unter dem Namen Pensionskasse des Verbandes schweiz. Bauspar- und Entschuldungskassen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 28. Mai 1942 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, die Angestellten der dem Verband schweizerischer Bauspar- und Entschuldungskassen angehörenden Gesellschaften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität zu versichern. Organe der Stiftung sind die Delegiertenversammlung, der Stiftungsrat aus 3 bis 7 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Kassier. Die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Jakob Häsl, von Winterthur, in Basel, Präsident, Jakob Günthard, von Adliswil, in Basel, und Dr. Wilhelm Schöb, von Gams, in Basel, führen die Unterschrift je zu zweien. Domizil: St.-Alban-Anlage 58.

Bankgeschäft. — 13. Juni. In der Kollektivgesellschaft La Roche & Co., in Basel (SHAB. 1938, II, Nr. 303, Seite 2775), Bankgeschäft, ist die Prokura des Ernst Salathé-Schenk erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Antracite. - 12 giugno. Beyer & Co., con sede in A scona, importazione ed esportazione e rappresentanza per l'antracite svizzera delle mine di Vernayaz (Vallese) (FUSC. del 24 settembre 1941, n° 224, pagina 1875). La società

in nome collettivo è cancellata d'ufficio in conformità del art. 68, al. 3, ORC. in base alla decisione 27 maggio 1942 del Dipartimento cantonale di giustizia quale autorità cantonale di vigilanza sul registro di commercio, questa società essendo stata sciolta per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

12 giugno. La Società della Ferrovia Lugano—Monte San Salvatore, società anonima con sede a Paradiso (FUSC. dell'8 giugno 1936, n° 131, pagina 1391), nell'assemblea generale del 30 maggio 1942 ha proceduto alla modificazione dei propri statuti. L'unica modificazione che interessa i terzi è la designazione del Foglio ufficiale svizzero di commercio e del Foglio ufficiale del Cantone Ticino quali organi per le pubblicazioni sociali. Il capitale sociale risulta interamente liberato.

Prodotti orientali, tappeti, ecc. — 13 giugno. Weber & Blauer, società in nome collettivo avente sede in Lugano, prodotti orientali, tappeti, ecc. (FUSC. del 15 giugno 1934, n° 137, pagina 1636). La società ha attualmente il suo negozio ed ufficio in Via Nassa 7.

Distretto di Mendrisio

Polleria e uova. — 11 giugno. Titolare della ditta individuale Erminio Clerici, in Chiasso, è Erminio Clerici, da Italia, in Chiasso. La ditta riprende, con assunzione di attivo e passivo, la azienda sin qui gestita dalla società Francesco Viganò & Co. società a garanzia limitata in liquidazione, in Chiasso. Gestione di un negozio di polleria e di uova. Via Industria.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Boulangerie-pâtisserie. — 1942. 12 juin. E. Chablaix, à Lausanne. Le chef de la maison est Eugène-Adrien Chablaix, allié Oguey, d'Ormont-Dessous, à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Rue Jean-Louis de-Bons 1.

Boulangerie-pâtisserie, etc. — 12 juin. R. Burri, à Lausanne. Le chef de la maison est René-Frank Burri, allié Duc, de Wahlern (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie, tea-room. Avenue de Cour 45.

Bureau de Vevey

12 juin. La société anonyme Société Immobilière de l'Hôtel Victoria à Gilon, ayant son siège à Montreux-Les Planches (FOSC. du 29 octobre 1940, n° 254, page 1984), a, dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 29 décembre 1941, procédé à une révision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Les modifications suivantes ont été apportées aux faits publiés à ce jour: La société a pour but: a) l'exploitation de l'Hôtel Victoria, à Gilon; b) l'acquisition de tous les immeubles qui pourrait être décidée ultérieurement; c) la vente des immeubles lui appartenant ou leur exploitation, par gérance ou location, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rattachant à cette exploitation. Le capital social de 20 000 fr. a été augmenté et porté à 50 000 fr. par l'émission de 60 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les anciennes actions, nominatives, ont été transformées en actions au porteur. Le capital social actuel est ainsi de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

12 juin. La société anonyme Société du Grand Hôtel et Righi Vaudois, Gilon, ayant son siège à Montreux-Les Planches (FOSC. du 31 octobre 1940, n° 256, page 2000), a, dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 29 décembre 1941, procédé à une révision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Les modifications suivantes ont été apportées aux faits publiés à ce jour: La raison sociale est: Société du Grand Hôtel et Righi Vaudois. La société a pour but: a) l'exploitation du Grand Hôtel et Righi Vaudois; b) l'acquisition de tous les immeubles qui pourrait être décidée ultérieurement; c) la vente des immeubles lui appartenant ou leur exploitation, par gérance ou location, ainsi que toutes opérations commerciales et financières se rattachant à cette exploitation. Le capital social de 20 000 fr. a été augmenté et porté à 50 000 fr. par l'émission de 60 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, remises à des créanciers en compensation partielle de leurs créances. Le capital social actuel est ainsi de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Gené — Genève — Ginevra

Cinéma. — 1942. 11 juin. Menthonnet et Cie, à Genève, exploitation d'un cinéma, à l'enseigne « Cinéma Mont-Blanc », société en nom collectif (FOSC. du 15 avril 1942, page 852). L'associée Gisèle Menthonnet est actuellement épouse de Jean-François-Joseph Schläppi, de La Lenk (Berne) et Genève, à Genève, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée.

Chaussures. — 11 juin. Eugène Platano et fils, à Genève, atelier de confection et commerce de chaussures, société en nom collectif (FOSC. du 25 février 1941, page 388). L'associé Eugène Platano et son épouse Marguerite-Joséphine Chevrot, veuve Dupanloup, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

11 juin. Société anonyme « Rives du Lac », à Genève (FOSC. du 12 novembre 1937, page 2508). Denise Broisin, membre du conseil d'administration (inscrite) est maintenant épouse de Pierre Press, originaire de Lausanne (Vaud) et domiciliée à Genève. Adresse: Rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Naef & Cie).

Affaires immobilières. — 11 juin. Maroba SA, à Genève (FOSC. du 21 septembre 1929, page 1921). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1942, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Produits diététiques, etc. — 11 juin. Produits Diétal, Koch et Cie, à Céligny, étude, fabrication et vente de produits diététiques et alimentaires sous les marques « Diétal » et « Produits Diétal, Koch et Cie », société en nom collectif (FOSC. du 4 mai 1942, page 1018). James-Pierre Favre-Brandt, du Locle et de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, séparé de biens de Renée, née Pittet (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir), est entré, dès le 1^{er} juin 1942, comme associé en nom collectif. La raison sociale devient Produits Diétal, Favre-Brandt et Cie. La société continue à n'être engagée que par la signature collective à deux des associés. L'indication du genre d'affaires est modifiée comme suit: Etude, fabrication et vente de produits diététiques et alimentaires sous les marques « Diétal » et « Produits Diétal, Favre-Brandt et Cie ».

11 juin. Lampes-Philips société anonyme, avec siège principal à Zurich et succursale à Genève (FOSC. du 20 février 1942, page 392). Procuration pour la succursale de Genève a été conférée à Paul Charvoz, de et à Genève, et à Jacques Lœb, de et à Genève, avec pouvoir d'engager ladite succursale en signant collectivement entre eux ou l'un d'eux collectivement avec un autre fondé de pouvoir.

11 juin. Société Immobilière Atalante, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 mars 1940, page 484). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1942, la société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Les 50 actions de 1000 fr. formant le capital social de 50 000 fr., jusqu'ici au porteur, ont été transformées en actions nominatives. L'administration se compose désormais d'un à trois membres. Les communications aux actionnaires leur sont adressées par lettre simple. Les autres révisions des statuts ne concernent pas les faits qui doivent être publiés.

Société immobilière. — 11 juin. Société le Charme C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1938, page 2374). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1942, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 25 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 25 actions de 1000 fr. chacune, nominatives; 2° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: L'objet de la société est l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles, notamment l'acquisition à la constitution pour le prix de 25 000 fr. d'un immeuble sis à Genève (section Petit-Saconnex) soit la parcelle 6909, contenant 3 ares, 28 mètres, avec droits en copropriété pour un sixième dans la parcelle 6906 de la même commune, contenant 1 are, 86 mètres, 50 décimètres. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est intégralement libéré. Les communications de la société aux actionnaires leur sont adressées par lettre simple. Dans les cas où la publication est exigée par la loi, elle se fait dans la Feuille officielle suisse du commerce. Domicile nouveau: Rue de Lausanne 39, chez Vetterli, bureau d'architecture.

11 juin. Société de l'Immeuble Cluse B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1^{er} février 1937, page 237). Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1942, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune, nominatives; 2° de transformer ses 100 actions anciennes de 200 fr. chacune, au porteur, en 20 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, par l'échange de 5 actions anciennes de 200 fr. chacune contre 1 action nouvelle de 1000 fr.; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: L'objet de la société est l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est intégralement libéré. Les communications de la société aux actionnaires leur sont adressées par lettre simple. Dans les cas où la publication est exigée par la loi, elle se fait dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse actuelle de la société: Rue de Lausanne 39, chez Vetterli, bureau d'architecture.

11 juin. Caisse de Crédit Mutuel de Thônex, à Thônex. Sous cette dénomination, il s'est constitué, aux termes des art. 828 et suivants du code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée. Elle a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. Le but de la société n'est pas lucratif. Toutes les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Chaque sociétaire verse le montant d'une part d'affaires de 100 fr. Les associés répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société. Si le fonds de réserve ne suffit pas à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan, le déficit est mis, par parts viriles, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leur part sociale, ainsi que, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. Le président du comité de direction (administration) est François Lombard, de Genève, à Chêne-Bougeries; le vice-président Olivier Mingard, de Chapelle-sur-Moudon (Vaud), à Thônex, et le secrétaire Edouard Constantin, de Chêne-Bougeries, à Thônex, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: chez le secrétaire.

Cigarettes. — 12 juin. M. Roschewski, à Genève. Le chef de la maison est Max Roschewski, de Winterthur (Zurich), à Genève. Agent général de la maison «L. Grienbaum Erben, fabrique de cigarettes, Madéhn», à Arlesheim (Bâle-Campagne). Avenue de Champell 26.

Epicerie-primeurs. — 12 juin. Vve Loosli, à Genève, commerce d'épicerie-primeurs (FOSC. du 14 juin 1922, page 1148). La raison est radiée suite du décès de la titulaire.

12 juin. Aubert et D'Arcis, Les Editions du Rhône, à Genève. Jacques-Louis-Henri Aubert et Max-Gustave-Henri D'Arcis, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 12 juin 1942. Editions. Boulevard du Théâtre 5.

Automobiles, etc. — 12 juin. Société Anonyme Perrot, Duval et Cie, à Genève (FOSC. du 11 mars 1937, page 576). L'administrateur Maurice Duval, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Les bureaux de la société sont: Rue Gourgas 11.

Chg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 102146. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1942, 19 Uhr.
Simon W. Farber, 141—151 South 5th Street, Brooklyn (Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 51122. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Januar 1942 an.)

Tragbare elektrische Lampen.

Adjusto-Lite

Nr. 102147. Hinterlegungsdatum: 25. März 1942, 4 Uhr.
Tabak- und Cigarren-Fabrik Sitten AG. vorm. Chs. Von der Mühl, Sitten (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarren.



Nr. 102148. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1942, 13 Uhr.
Otto Schmid, Wetlistrasse 6, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate und Einrichtungen aller Art, samt Zubehör und Installationsmaterial, für elektrische Beleuchtung.



Nr. 102149. Date de dépôt: 24 avril 1942, 18 h.
D. A. Wander SA., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits à base de vitamines, savoir: médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques.

VITOTAL

Nr. 102150. Date de dépôt: 11 mai 1942, 22 h.
Société anonyme Aux Occasions réunies, Route de Genève 14, Lausanne (Suisse). — Marque de commerce.

Objets mobiliers de tous genres, neufs ou usagés.



(La marque est exécutée en partie en couleur bleue et argent.)

Nr. 102151. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1942, 15 Uhr.
Carl Zarth, Juwelier, Augustinergasse 4, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Goldwaren.



Nr. 102152. Hinterlegungsdatum: 20. Mai 1942, 19 Uhr.
Paul Frey-Brun, Kaufmann, Berglistrasse 20, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneiwaren, diätetische Erzeugnisse, Salben, kosmetische Erzeugnisse.

Absorbon

Nr. 102153. Hinterlegungsdatum: 21. Mai 1942, 15 Uhr.
Jurassische Mühlenwerke, Presshefen- und Teigwarenfabrik Laufen, in Laufen (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Nährmittel aus Hefe, Gemüsesäften und Kräutern.



Nr. 102154. Date de dépôt: 22 mai 1942, 19 h.
Damazat, Villa Doux Abri, Route du Chasseur, Prilly (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Ustensiles de cuisine et de ménage, en acier.

MAIN D'ACIER

Nr. 102155. Date de dépôt: 27 mai 1942, 16 h.
Esseiva & Cie successeurs des Fils d'Ig. Esseiva, Grand'Rue 9, Fribourg (Suisse). — Marque de commerce.

Vins du Clos de Grandinaz.

Clos de GRANDINAZ

Nr. 102156. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1942, 12 Uhr.
Emil Mauser, Rathausbrücke (Hotel Schwert), Zürich 1 (Schweiz).
Handelsmarke.

Garten- und Feldsamen, Blumenzwiebeln, Gartengeräte und Maschinen, Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Vogelfutter, Hunde- und Geflügelfutter.



Nr. 102157. Date de dépôt: 28 mai 1942, 17 h.
de Tolédo frères SA. Pharmacie Principale, Rue du Marché 11, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 51854. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mai 1942.)

Produits pharmaceutiques spécialisés; crèmes de toilette et pour les soins de la peau; crèmes contre les crevasses et les gerçures des mains. Produits de parfumerie.

Dermolène

Nr. 102158. Date de dépôt: 30 mai 1942, 12¼ h.
Société anonyme Wenger et Co., Delémont (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52257. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mai 1942.)

Appareils d'éclairage et de chauffage de tout genre, fourneaux économiques, réchauds, lampes à souder, soudoirs, appareils réfrigérants, de séchage, de torréfaction et de ventilation. Ustensiles de toilette, à coiffer et à raser, en particulier tondeuses, rasoirs et appareils à raser. Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Coutellerie, y compris fourchettes, ciseaux, lames-outils pour machines, faux, faucilles et hache-paille, outils tranchants, armes blanches. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Aiguilles, épingles, hameçons. Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués, paille de fer, copeaux d'acier, ouvrages de serrurerie et de forgeage, petit matériel de fer, crochets et ganses, articles en métal façonnés. Quincaillerie, billes en acier et autres métaux, cloches, patins, engins pour la capture des ani-

maux. Accessoires et parties d'automobiles, de vélocipèdes et d'appareils de navigation. Articles en or, argent, aluminium, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Engins de sport et de gymnastique. Engins et appareils de sauvetage et pour l'extinction du feu. Etuis et fourreaux. Instruments et ustensiles pour médecins, chirurgiens, dentistes, vétérinaires et pour le personnel technique. Appareils, instruments et ustensiles acoustiques, chimiques, électriques, topographiques, nautiques, optiques et physiques, pour peser, mesurer, signaler, contrôler. Machines et parties de machines, en particulier pour la préparation, le travail et la transformation des métaux, broyeurs et autres appareils à triturer, calendres à pilons, désintégateurs, moulins à billes, machines et engins pour désoxyder, frotter, nettoyer, polir et brunir. Machines et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de comptoir, de cuisine, d'étable et pour l'agriculture. Tubes, tuyaux flexibles, courroies. Imprimés, enseignes et placards. Vernis, laques, corrosifs, matières collantes et colorantes; huiles, graissés et savons industriels. Matières para-rouille et pour décaper, user et polir. Pierres à repasser, affiloirs et poli-couteaux.

ÆGIR

Nr. 102159. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1942, 12¼ Uhr.
Société anonyme Wenger et Co., Delsberg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52259.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Mai 1942 an.)

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Dörr-, Trocknungs- und Ventilationsapparate und -geräte. Messerschmiedewaren, einschliesslich Gabeln, Scheren, Rasierapparate, Haarschneidemaschinen, Sensen, Sichel, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Futterale und Scheiden. Grobe und feine Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -kasten. Nadeln, Fischangeln, Fanggeräte, Tier- und Vogelfallen. Kleisenwaren (Quincaillerie), Kassetten, Fasson-Metalteile, bronzierte, emaillierte, verbleite, verzinkte und verzinkte Waren; Backformen, Bratpfannen und Kochgeschirre und dergleichen; Rollschuhe, Schlittschuhe, Rüstungen, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportleute sowie für Reit-, Last- und Zugtiere; Reise- und Toilettegeräte, Sport- und Turngeräte, Spiele. Geräte zur Aufbewahrung oder zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln. Gegenstände aller Art, die zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen. Teile und Zubehör von Land-, Luft- und Wasserfahrzeugen. Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Aluminium-, Zinn- und Nickelwaren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen, echte und unechte Schmucksachen. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Holz, Horn, Knochen, Kork, Meerscham, Perlmutter, Schildpatt, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Flecht- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Druckereierzeugnisse, Plakate und andere Reklamemittel, Packmaterial. Instrumente, Geräte und Apparate für Aerzte, Apotheker, Chirurgen, Zahnärzte, Tierärzte und technisches Personal, Signalinstrumente, photographische Apparate und Zubehör. Maschinen und Maschinenteile, Automaten; Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Geräte, maschinelle und sonstige Vorrichtungen. Tisch- und Tafelgeräte. Rostschutz-, Putz-, Polier-, Schärf- und Schleifmittel, Messerschärfer, Abziehsteine. Uhren und deren Bestandteile.

LVCVLLVS

Nr. 102160. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1942, 12¼ Uhr.
Société anonyme Wenger et Co., Delsberg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52261.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Mai 1942 an.)

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Dörr-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte. Stahlspäne und anderes Putzmaterial. Härte- und Lötmittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, einschliesslich Gabeln, Scheren, Haarschneidemaschinen, Rasierapparate, Maschinenmesser, Sensen, Sichel, Strohmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Futterale und Scheiden. Grobe und feine Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -kasten. Nadeln, Fischangeln, Fanggeräte, Tier- und Vogelfallen, Hufeisen, Hufnägel. Bronzierte, emaillierte, verzinkte und verzinkte Waren; Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedewaren, Schlösser und Beschläge, Blech- und Drahtwaren, Anker, Ketten, Eisen-, Stahl- und Metallkugeln, Fasson-Metalteile, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Rollschuhe und Schlittschuhe, Stifte, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Drahtseile. Fahrzeugteile, Zubehör von Fahrrädern, Motorrädern, Kraftwagen und Flugzeugen. Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Aluminium- und Nickelwaren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Reise- und Toilettegeräte, Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportleute sowie für Reit-, Last- und Zugtiere. Sport- und Turngeräte, Spiele. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Holz, Horn, Knochen, Kork, Meerscham, Perlmutter, Schildpatt, Zelluloid und ähnlichen Stoffen. Drechsler-, Flecht- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Plakate und andere Reklamemittel, Verpackungsmittel. Aertzliche, chirurgische, gesundheitliche, orthopädische, tierärztliche und zahnärztliche Instrumente und Apparate sowie solche für technisches Personal. Rettungs- und Feuerlöschapparate und -geräte. Bandagen, künstliche Gliedmassen. Akustische, chemische, elektrotechnische, geodätische, nautische, optische und physikalische Wäge-, Mess-, Signal- und Kontrollapparate, -instrumente und -geräte, photographische Apparate

und Zubehör. Maschinenteile und Maschinen, Brechwalzwerke und andere Zerkleinerungsvorrichtungen, Schlag-, Schleuder- und Kugelmühlen, Maschinen und Geräte zum Schärfen, Schleifen und Polieren, Waschmaschinen, Schleudern, Trockenmaschinen und -vorrichtungen, Hebezeuge, Pressen, Gebläse, Pumpen, Oelsparapparate, Automaten. Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Schläuche, Treibriemen, Geräte zur Aufbewahrung und solche zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan und Ton. Schreib- und Zeichengeräte. Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Abziehsteine. Schusswaffen, Geschosse, Munition. Uhren und deren Bestandteile.



Nr. 102161. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1942, 12¼ Uhr.
Société anonyme Wenger et Co., Delsberg (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52263.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Mai 1942 an.)

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Dörr-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte. Stahlspäne, Drahtbürsten und anderes Putzmaterial. Chemische Produkte für gewerbliche Zwecke, Feuerlösch-, Härte- und Lötmittel. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, einschliesslich Gabeln, Scheren, Haarschneidemaschinen, Rasierapparate, Maschinenmesser, Sensen, Sichel, Strohmesser, Hieb-, Stich- und Stosswaffen. Futterale und Scheiden. Grobe und feine Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -kasten. Nadeln, Fischangeln, Fanggeräte, Tier- und Vogelfallen, Hufeisen, Hufnägel. Bronzierte, emaillierte, verbleite, verzinkte und verzinkte Waren; Eisenbahn-Oberbaumaterial, Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser und Beschläge, Blechwaren, Drahtwaren, Anker, Ketten, Eisen-, Stahl- und Metallkugeln, Fasson-Metalteile, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Rollschuhe, Schlittschuhe, Stifte, Haken und Oesen, Geldschränke, Kassetten, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Drahtseile. Teile und Zubehör von Land-, Luft- und Wasserfahrzeugen. Firnisse, Lacke, Polituren, Beizen, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Klebstoffe, technische Öle, Fette und Seifen, Farbstoffe. Edle und halbedle Metalle, Gold-, Silber-, Aluminium-, Zinn- und Nickelwaren, Waren aus Britannia, Neusilber und ähnlichen Legierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christbaumschmuck. Reise- und Toilettegeräte, Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportleute sowie für Reit-, Last- und Zugtiere, Sport- und Turngeräte, Spiele. Waren aus Bernstein, Elfenbein, Fischbein, Holz, Horn, Knochen, Kork, Meerscham, Perlmutter, Schildpatt, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Flecht- und Schnitzwaren, Bilderrahmen, Druckereierzeugnisse, Plakate und andere Reklamemittel, Packmaterial, Laden- und Schaufenster-einrichtungen. Aertzliche, chirurgische, gesundheitliche, orthopädische zahnärztliche und tierärztliche Instrumente und Apparate sowie solche für technisches Personal. Rettungs- und Feuerlöschapparate und -geräte. Bandagen und künstliche Gliedmassen. Akustische, chemische, elektrotechnische, geodätische, nautische, optische und physikalische Wäge-, Mess-, Signal- und Kontrollapparate, -instrumente und -geräte, photographische Apparate und Zubehör. Maschinenteile und Maschinen, Brechwalzwerke und andere Zerkleinerungsvorrichtungen, Schlag-, Schleuder- und Kugelmühlen, Geräte und maschinelle Einrichtungen zum Schärfen, Schleifen und Polieren, Wasch- und Spülmaschinen, Schleudern, Trocknungseinrichtungen, Hebezeuge, Pressen, Gebläse, Pumpen, Oelsparapparate, Automaten. Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Treibriemen, Schläuche, Geräte zur Aufbewahrung und solche zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan und Ton. Schreib-, Mal- und Zeichengeräte. Rostschutz-, Putz-, Polier- und Schleifmittel, Abziehsteine, Messerschärfer. Schusswaffen, Geschosse, Munition. Uhren und deren Bestandteile.



N° 102162. Date de dépôt: 30 mai 1942, 12¼ h.
Société anonyme Wenger et Co., Delémont (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52264. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mai 1942.)

Appareils d'éclairage et de chauffage de tout genre, fourneaux économiques, réchauds, lampes à souder, soudoirs, appareils réfrigérants, de séchage, de torréfaction et de ventilation. Métaux communs, précieux et différenciés, bruts et partiellement travaillés, paille de fer. Coutellerie, y compris ciseaux, fourchettes, rasoirs et appareils à raser, lames-outils

pour machines, faux, faucilles et hache-paille, armes blanches, outils tranchants. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils, engins pour la capture des animaux. Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués, quincaillerie, articles en métal façonnés. Patins, engins et appareils de sport, de gymnastique et de sauvetage. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Etais et fourreaux. Ustensiles de table et autres articles en or, argent, aluminium, étain, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Appareils, instruments et ustensiles d'hygiène, d'orthopédie, pour médecins, chirurgiens, dentistes, vétérinaires et pour le personnel technique. Engins et ustensiles de ménage, de cave, de cuisine, de bureau, de comptoir, de jardin, d'étable et pour l'agriculture, l'horticulture et la viticulture. Tubes et tuyaux flexibles. Instruments et pierres à aiguiser, affiloirs et poli-couteaux. Matières pour décaper, émouder, polir et para-rouille. Machines et engins pour désoxyder, froter, laver, nettoyer, polir et brunir. Imprimés et articles de réclame de tout genre.

ATLAS

N° 102163. Date de dépôt: 30 mai 1942, 12 1/4 h. Société anonyme Wenger et Co., Delémont (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52265. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mai 1942.)

Appareils d'éclairage et de chauffage de tout genre, fourneaux économiques, réchauds, lampes à souder, soudoirs, appareils réfrigérants, de séchage, de torréfaction et de ventilation. Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Paille de fer. Coutellerie, y compris fourchettes, ciseaux, rasoirs et appareils à raser, lames-outils pour machines, faux, faucilles et hache-paille, armes blanches, outils tranchants. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Aiguilles, épingles, hameçons. Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués. Ouvrages de serrurerie et de forgeage, quincaillerie, crochets et ganses, articles en métal façonnés, billes en acier et autres métaux, cloches, patins, engins pour la capture des animaux. Accessoires et parties d'automobiles, de vélocipèdes, de motocyclettes et d'appareils de navigation et d'aviation. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Etuis et fourreaux. Engins et appareils de sport, de gymnastique, de sauvetage et pour l'extinction du feu. Machines et parties de machines, en particulier pour la préparation, le travail et la transformation des métaux, broyeurs et autres appareils à triturer, calandres à pilons, désintegrateurs, moulins à billes, engins pour désoxyder, froter, laver, nettoyer, polir et brunir. Ustensiles de table et autres articles en or, argent, aluminium, étain, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Engins et ustensiles de cave, de cuisine, de bureau, de comptoir, de ménage, d'étable et pour l'agriculture, l'horticulture et la viticulture. Tubes, tuyaux flexibles, courroies. Huiles, graisses et savons industriels, vernis, laques, corrosifs, matières collantes et colorantes, matières para-rouille et pour décaper, user et polir, pierres à repasser, affiloirs et poli-couteaux. Imprimés, enseignes et placards.

TITAN

N° 102164. Date de dépôt: 30 mai 1942, 12 1/4 h. Société anonyme Wenger et Co., Delémont (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 52266. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mai 1942.)

Métaux communs, précieux et difficilement altérables, bruts et partiellement travaillés. Paille de fer. Coutellerie, y compris ciseaux, fourchettes, rasoirs et appareils à raser, lames-outils pour machines, faux, faucilles et hache-paille, armes blanches, outils tranchants. Gros et petit outillage de tout genre, planches et coffres à outils. Aiguilles, épingles, hameçons. Articles bronzés, émaillés, étamés et zingués, quincaillerie, crochets et ganses, billes en acier et autres métaux. Ustensiles de table et autres articles en or, argent, aluminium, étain, nickel, métal Britannia, maillechort et alliages semblables. Effets d'équipement et nécessaires de tout genre pour touristes, cyclistes, cavaliers et autres sportsmen, pour montures et pour bêtes de trait et de somme. Engins et appareils de sport, de gymnastique, de sauvetage et pour l'extinction du feu. Etuis et fourreaux. Machines et parties de machines, en particulier pour la préparation, le travail et la transformation des métaux, broyeurs et autres appareils à triturer, calandres à pilons, désintegrateurs, moulins à billes, engins pour désoxyder, froter, laver, nettoyer, polir et brunir. Tubes, tuyaux flexibles, courroies. Engins et ustensiles de jardin, de ménage, de cave, de bureaux, de comptoir, de cuisine, d'étable et pour l'agriculture, l'horticulture et la viticulture. Matières para-rouille et pour décaper, user et polir, pierres à repasser, affiloirs et poli-couteaux. Imprimés, enseignes et placards.

DAUPHIN

N° 102165. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1942, 17 Uhr. Hausamann & Co., St.-Gallerstrasse 30, Winterthur (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Baumwoll-, Misch-, Kunstseiden-, Rayonne- und andere Textilgewebe.

OSANELLA

N° 102166. Date de dépôt: 8 juin 1942, 18 h. Les Fils de Benjamin Schlesinger, Compagnie des Montres Esbro, Rue du Marché 2, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique. — (Transmission et renouvellement de la marque n° 51879 de Benjamin Schlesinger, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1942.)

Montres et cadrans de montres.

FLOWER

Nr. 102167. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1942, 17 Uhr. Gebr. de Trey, Aktiengesellschaft, Nürenbergstr. 19, Zürich 10 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 52023 von A. Koelliker & Cie. A.G., Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Juni 1942 an.)

Mumifikationspaste.

Trio



Nr. 102168. Hinterlegungsdatum: 3. Juni 1942, 20 Uhr. Meier & Weichert, Weichertstrasse, Leipzig W 34 (Deutsches Reich). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52009. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1942 an.)

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnete Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss. Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Teile von Musikinstrumenten. Turn- und Sportgeräte. Geschosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement. Uhrteile.



Rectification — Berichtigung

N° 101828. — La raison de la déposante est James Keiffer & Son, Limited, (et non James Keller & Son, Limited).

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im November 1921 eingetragene und am 11. Juni 1942 gelöschte Marken
Markes enregistrees en novembre 1921 et radiées le 11 juin 1942

50597	50714	50746	50772	50789	50804	50826	50851	50908
50637	50715	50747	50773	50790	50806	50827	50852	50909
50688	50716	50748	50779	50791	50807	50830	50880	50910
50690	50717	50749	50780	50792	50809	50833	50882	50912
50703	50719	50750	50781	50793	50810	50834	50883	50913
50704	50730	50760	50782	50794	50812	50835	50886	50914
50705	50732	50765	50783	50797	50814	50836	50887	50937
50706	50734	50766	50784	50799	50816	50837	50888	52563
50710	50739	50767	50785	50800	50819	50840	50904	
50711	50740	50768	50787	50802	50820	50847	50906	
50712	50745	50771	50788	50803	50825	50850	50907	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im BHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans le FOSC. par des lois ou ordonnances

AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742, 745 und 913 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern, ist durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1942 in Liquidation getreten und hat den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Unter Hinweis auf Art. 913, 742, und 745 OR. werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA. 110^a)

Luzern, den 12. Juni 1942.

Für die AGER, Immobilien- und Verwaltungs-Gesellschaft, Luzern:
J. Steiger, Sachwalter.

Baugenossenschaft Haldenegg in Zürich

Schuldenruf gemäss Art. 7 des BR. vom 29. Dezember 1939.

Erste Veröffentlichung.

Die Baugenossenschaft Haldenegg, Albisstrasse 166, in Zürich 2, hat sich laut Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 112 vom 18. Mai 1942, Seite 1113/4, durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juli 1942 am Sitze der Genossenschaft anzumelden. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche auf die Aktiengesellschaft übergehen, sofern sie dagegen nicht ausdrücklich Widerspruch erheben oder sofern sie die rechtzeitige Anmeldung unterlassen.

Gemäss Art. 7 der Verordnung des BR. über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 werden die Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 20. Juli 1942 am Sitze der Genossenschaft anzumelden. Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass ihre Ansprüche auf die Aktiengesellschaft übergehen, sofern sie dagegen nicht ausdrücklich Widerspruch erheben oder sofern sie die rechtzeitige Anmeldung unterlassen.

Die Obligationäre der Genossenschaft werden ersucht, ihre Obligationen dem Treuhänder, A. Germann, Uraniastrasse 11, in Zürich 1, zwecks Umtausch in Vorzugsaktien der HALDENEGG-Aktiengesellschaft gemäss Beschluss der Gläubigerversammlung vom 20. November 1941 einzureichen.

Zürich, den 15. Juni 1942. (AA. 111^a)

Für die Baugenossenschaft Haldenegg:
der Vorstand;
der Treuhänder: A. Germann.

Alkuprintaktiengesellschaft in Liquidation, Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Gläubiger und Schuldner der Alkuprintaktiengesellschaft in Liquidation, mit Sitz in Luzern, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verpflichtungen innert 20 Tagen im Sinne von Artikel 742 OR. anzumelden unter Beilage der entsprechenden Ausweise an den zum Liquidator gewählten Dr. jur. Oskar Curti, Steinhofstrasse 35, Luzern. (AA. 119^a)

Luzern, den 16. Juni 1942.

Der Liquidator.

Inventia Patent-Verwertungs-Gesellschaft, Schaffhausen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 1942 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Gesellschaftskapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 und des Nennwertes der Aktien von Fr. 250 auf Fr. 250, unter Barrückzahlung von Fr. 250 pro Aktie, beschlossen. Gemäss Artikel 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes können die Gläubiger binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung dieses Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA. 112^a)

Schaffhausen, den 16. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière Les Apennins SA., Lausanne

Appel aux créanciers.

Première publication.

Messieurs les créanciers sont invités à annoncer leurs créances d'ici au 25 juin 1942, au plus tard, auprès de la Fiduciaire et Révision Amstutz, Grand-Pont 2, à Lausanne. (AA. 108^a)

pr. Société immobilière Les Apennins SA.
Fiduciaire et Révision Amstutz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Nuovi prestiti federali

(Comunicato della Banca nazionale svizzera)

Per la seconda volta, quest'anno, il Consiglio federale invita il pubblico a sottoscrivere prestiti federali.

Dal 15 al 22 giugno corrente verranno offerti in pubblica sottoscrizione 3 prestiti federali dell'ammontare totale di fr. 375 000 000 che, per le diverse condizioni loro, soddisferanno i desideri di coloro che cercano di collocare capitali a buon reddito.

La precedente emissione di marzo servi a procurare capitali per il rimborso di prestiti che scadevano; i nuovi prestiti sono destinati, per contro, a consolidare il debito fluttuante ed a procurare alla Confederazione nuove disponibilità per i bisogni sempre maggiori della sua tesoreria.

Il Consiglio federale ha diviso stavolta in 3 prestiti il totale dell'emissione ammontante a fr. 375 000 000. Di conseguenza verranno emessi:

1. Buoni di cassa per un ammontare di 150 milioni, fruttanti un interesse del 2½% e rimborsabili fra 7 anni. Il corso d'emissione è stato fissato a 100% più 0,42% taxa federale sulle obbligazioni.

Coi buoni di cassa si intende principalmente offrire un interesse conveniente ai capitali del commercio e dell'industria momentaneamente inutilizzati, ai quali non converrebbero impegni a lunga scadenza, nell'attesa di ricollocarli in merci e materie prime.

2. Un prestito dell'ammontare di 150 milioni fruttante l'interesse del 3¼% e rimborsabile fra 15 anni. Il prezzo d'emissione di questo prestito ammonta a 100% più 0,60% taxa federale sulle obbligazioni.

3. Un prestito dell'ammontare di 75 milioni fruttante l'interesse del 3½% e rimborsabile fra 30 anni. Il suo prezzo d'emissione è stato fissato a 101,40% più 0,60% taxa federale sulle obbligazioni.

Quest'ultimo prestito sarà rimborsato alla pari e senza denuncia anticipata il 1° luglio 1972; la metà delle obbligazioni emesse sarà tuttavia rimborsata mediante estrazioni annuali a partire dall'undicesimo anno. La durata media di questo prestito a lunga scadenza sarà dunque di 25 anni e mezzo.

Tanto per il prestito 3¼% come per il prestito 3½%, il Consiglio federale si riserva il diritto di denuncia anticipata dopo 10, rispettivamente 15 anni. Questi 2 prestiti daranno inoltre il diritto ai possessori di obbligazioni e crediti iscritti del prestito federale 1909, che scade il 15 agosto p.v., a convertire le loro obbligazioni o i loro crediti iscritti.

Il prestito 3¼%, a media durata, assicura una rendita adeguata alle attuali condizioni del mercato monetario. La rendita del prestito di 75 milioni, che offre un interesse superiore a quelli medi dei titoli trattati in borsa, ha lo scopo, per contro, non solo di compensare la lunga durata del prestito, ma principalmente di indurre a prendere attiva parte nella sottoscrizione quei risparmiatori che poco s'interessarono ai precedenti prestiti federali. Inoltre questo prestito sarà molto gradito a coloro che possono e devono collocare i loro capitali a lunga scadenza.

Sull'importo totale dei 3 prestiti di fr. 375 000 000, il Consiglio federale si è riservato un ammontare di fr. 27 000 000 per le sue amministrazioni. Dell'importo residuo le Banche assentriche hanno già collocato la somma di 38,3 milioni e offrono in pubblica sottoscrizione alle predette condizioni l'ammontare rimanente di fr. 309 700 000 come pure un eventuale maggior importo di questa somma, da determinarsi dal Consiglio federale e che è loro riservato in opzione.

Il Consiglio federale attende che i 3 prestiti abbiano completo successo.

137. 17. 6. 42.

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Anzeige vom 15. Juni 1942 - Situation au 15 juin 1942

Aktiven - Actif	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dernière situation		
	Fr.	Fr.			
1. Goldbestand - Encaisse or	3 497 229 900.60	+	7 276 028.15		
2. Devisen - Dépôts de l'étranger					
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	133 720 678.89				
andere - autres	6 864 002.36	+	3 961 686.68		
3. Inlandportefeuille - Portefeuille effets Suisse					
Wechsel - Effets de change	125 589 836.43				
Schatzanweisungen - Recettes	160 950 000.00	+	12 054 745.00		
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft					
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	3 700 000.00	-	100 000.00		
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist					
Avances sur nantissement dénommées à 10 jours	17 041 504.44	-	283 463.78		
andere Lombardv. - autres avances s. nom.					
6. Wertschriften - Titres	66 321 928.40				
7. Korrespond. im Inland - Corresp. en Suisse	5 807 578.43	+	1 310 225.90		
8. Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	214 610 121.58	+	2 009 130.40		
Zusammen - Total	4 171 834 930.13				
Passiven - Passif	Fr.		Fr.		
1. Eigene Gelder - Fonds propres	40 500 000.00				
2. Notenumlauf - Billets en circulation	2 167 499 885.00	-	31 919 415.00		
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten - Engagements à vue	1 714 128 808.00	-	57 915 170.64		
4. Sonstige Passiven - Autres postes du passif	249 706 237.13	+	232 596.66		
Zusammen - Total	4 171 834 930.13				
Diskontosatz	seit 26. Nov. 1936.		Lombardzinsfuß	seit 26. Nov. 1936	
Taux d'escompte	1½% dep. le 26 nov. 1936.		Taux pour avanc.	2½%	dep. le 26 nov. 1936

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Verkehr nach und von Italien

Danzas & Co. AG. Internationale Transporte Chiasso

Lager- und Kellerräume mit Geleiseanschluss

Telephon Nummer 4 24 21

Confederazione svizzera

Buoni di cassa federali 2 1/2 % 1942 per un ammontare di **Fr. 150 000 000**

rimborsabili fra 7 anni

Prestito federale 3 1/4 % 1942 per un ammontare di **Fr. 150 000 000**

rimborsabile fra 15 anni

Prestito federale 3 1/2 % 1942 per un ammontare di **Fr. 75 000 000**

rimborsabile fra 30 anni (estrazioni a sorte)

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, in virtù dei pieni poteri conferitigli dall'Assemblea federale il 30 agosto 1939, ha deciso nella sua seduta del 1° giugno 1942 di emettere

1. un prestito in buoni di cassa 2 1/2 % per un ammontare nominale di fr. 150 000 000;
2. un prestito federale 3 1/4 % dell'ammontare nominale di fr. 150 000 000;
3. un prestito federale 3 1/2 % dell'ammontare nominale di fr. 75 000 000.

Questi prestiti sono destinati a consolidare il debito fluttuante ed a procurare alla Confederazione nuove disponibilità per i bisogni correnti della sua tesoreria. Contemporaneamente i portatori d'obbligazioni ed i titolari di crediti iscritti del prestito federale 3 1/4 % 1909, il cui saldo di circa 15,5 milioni è stato denunciato al rimborso per il 15 agosto 1942, avranno il diritto di domandare la conversione dei loro titoli o crediti iscritti in obbligazioni o crediti iscritti dei nuovi prestiti 3 1/4 % e 3 1/2 %.

Il Consiglio federale si riserva la facoltà di aumentare l'importo nominale dei tre prestiti qualora le sottoscrizioni dovessero sorpassare le somme previste.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli (obbligazioni e buoni di cassa) e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione il sottoscrittore dovrà indicare se desidera esser titolare d'un credito iscritto; senz'indicazione precisa da parte sua egli riceverà dei titoli.

Modalità del prestito

A. Titoli

Buoni di Cassa federali 2 1/2 %

1. I buoni di cassa sono al portatore ed emessi in tagli da fr. 1000, 5000 e 50 000. Essi fruttano un interesse annuo del 2 1/2 % e sono provvisti di cedole semestrali al 1° gennaio ed al 1° luglio. La prima cedola scade il 1° gennaio 1943.
2. I buoni di cassa saranno rimborsati alla pari e senza denuncia anticipata il 1° luglio 1949.
3. I buoni di cassa non saranno quotati in borsa.

Prestito federale 3 1/4 %

1. Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli da fr. 500, 1000 e 5000. Esse fruttano un interesse annuo del 3 1/4 % e sono provviste di cedole semestrali al 1° gennaio ed al 1° luglio. La prima cedola scade il 1° gennaio 1943.
2. Le obbligazioni saranno rimborsate alla pari e senza denuncia anticipata il 1° luglio 1957.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente od in parte il prestito per il 1° luglio 1952 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte.

3. Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Prestito federale 3 1/2 %

1. Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli da fr. 500, 1000 e 5000. Esse fruttano un interesse annuo del 3 1/2 % e sono provviste di cedole semestrali al 1° gennaio ed al 1° luglio. La prima cedola scade il 1° gennaio 1943.
2. Il prestito sarà rimborsato alla pari al più tardi il 1° luglio 1972. La metà delle obbligazioni emesse sarà tuttavia rimborsata a partire dal 1° luglio 1953 mediante 20 annualità scadenti il 1° luglio d'ogni anno; la durata media del prestito sarà dunque di 25 1/2 anni. Le annualità saranno calcolate in modo che il loro ammontare (interessi ed ammortamenti compresi) resti invariabile. Il piano d'ammortamento figurerà sulle obbligazioni.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente od in parte il prestito per il 1° luglio 1957 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. Le obbligazioni da rimborsare secondo il piano d'ammortamento od in seguito a denuncia parziale del prestito, saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo al più tardi 5 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

3. Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata del prestito, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili (obbligazioni e buoni di cassa) dei 3 prestiti saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli Istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. L'incasso delle cedole subirà però la deduzione dell'imposta federale sulle cedole e dell'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte.

Le pubblicazioni relative al servizio del prestito saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed inoltre in un quotidiano di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

Le condizioni previste per le obbligazioni ed i buoni di cassa sono applicabili anche ai crediti iscritti conformemente alle disposizioni contenute nella legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, tenuto conto però delle varianti menzionate qui appresso:

1. I crediti iscritti verranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno fr. 1000 e multipli.
2. I crediti iscritti concernenti il prestito federale 3 1/4 % saranno rimborsati alla pari e senza denuncia anticipata il 1° gennaio 1968, e cioè alla scadenza media del prestito. I crediti iscritti non saranno ammortizzati mediante annualità.

Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di denuncia anticipata per i prestiti 3 1/4 % e 3 1/2 %, conformemente al paragrafo A del presente prospetto, i crediti iscritti saranno rimborsati alla data stabilita al momento della denuncia anticipata per ciascuno dei due prestiti. In caso di rimborso parziale d'un prestito l'aliquota d'ammortamento che verrà attribuita ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi ultimi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.

3. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, dell'imposta federale sulle cedole e dell'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte. Detto pagamento potrà

effettuarsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di bonifico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.

4. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni o buoni di cassa.

Berna, 13 giugno 1942.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
Weifer

Modalità d'emissione

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato sull'ammontare totale di questi 3 prestiti, di fr. 375 000 000, l'importo di fr. 27 000 000 per l'Amministrazione federale.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto il resto ammontante a fr. 348 000 000 e ne hanno già collocato l'importo di fr. 38 300 000. Essi offrono l'ammontare rimanente di fr. 309 700 000, come pure un eventuale maggior importo di questa somma (da determinarsi dal Consiglio federale e che è loro riservato in opzione), in sottoscrizione pubblica

dal 15 al 22 giugno 1942, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

A. Conversione

1. Le obbligazioni del prestito federale 3 1/4 % 1909, come pure i crediti iscritti di questo stesso prestito, sono ammessi alla conversione in obbligazioni e crediti iscritti dei prestiti 3 1/4 % e 3 1/2 %, ma non alla conversione in buoni di cassa 2 1/2 %.

La conversione è offerta al corso di

- | | |
|---|---|
| a) per il prestito 3 1/4 %: | b) per il prestito 3 1/2 %: |
| 100 % | 101.40 % |
| più 0,60 % taxa federale di bollo sulle obbligazioni. | più 0,60 % taxa federale di bollo sulle obbligazioni. |

2. Coloro che volessero approfittare di quest'offerta di conversione dovranno inoltrare la loro domanda, unitamente ai titoli da convertire, ad uno dei domielli di conversione. Detti titoli dovranno essere muniti della cedola al 15 agosto 1942 e del tallone.

3. Il saldo di conversione si calcola come segue:

- | | |
|--|---|
| a) per il prestito 3 1/4 % | b) per il prestito 3 1/2 % |
| fr. 13.20 interesse del 3 1/4 % dal 15 febbraio al 1° luglio 1942 | fr. 14.— differenza dell'1.40 % tra il corso alla pari e il corso d'emissione |
| fr. —.30 differenza d'interesse del 0,25 % dal 1° luglio al 15 agosto 1942 | fr. 6.— taxa federale di bollo sulle obbligazioni |
| fr. 13.50 meno | fr. 20.— meno |
| fr. —.70 = 5 % imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte | fr. 13.20 interesse del 3 1/2 % dal 15 febbraio al 1° luglio 1942 meno |
| fr. 6.70 fr. 6.— taxa federale di bollo sulle obbligazioni | fr. 12.50 fr. —.70 = 5 % imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte |
| fr. 6.80 netti per fr. 1000 di capitale convertito. A credito del depositante. | fr. 7.50 netti per fr. 1000 di capitale convertito. A debito del depositante. |

4. Coloro che all'atto della domanda di conversione desiderassero ottenere obbligazioni del nuovo prestito, riceveranno, se ne faranno richiesta, dal domicilio di conversione una ricevuta e buono di consegna intestati al loro nome che potrà essere cambiata in titoli definitivi a partire dal 31 ottobre 1942.

5. Coloro che desiderassero, per contro, far iscriverli il loro credito nel Libro del debito della Confederazione dovranno inoltrare al domicilio di conversione, unitamente alla domanda di conversione, una richiesta d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizioni in contanti

La somma dei prestiti 3 1/4 % e 3 1/2 % non assorbita dalla conversione ed i buoni di cassa 2 1/2 % sono offerti simultaneamente in pubblica sottoscrizione alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato per
i buoni di cassa 2 1/2 % a 100 % il prestito 3 1/4 % a 100 % il prestito 3 1/2 % a 101.40 %
più 0,42 % taxa federale di bollo sulle obbligazioni. più 0,60 % taxa federale di bollo sulle obbligazioni. più 0,60 % taxa federale di bollo sulle obbligazioni.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittore non saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le sottoscrizioni in contanti dovessero sorpassare le somme da fissare dal Consiglio federale, esse saranno ridotte.
3. La liberazione delle somme attribuite dovrà effettuarsi dal 25 giugno al 25 luglio 1942 con conteggio d'interessi al 1° luglio 1942.
4. All'atto del pagamento i sottoscrittore riceveranno, se ne faranno richiesta, un buono di consegna dal domicilio di sottoscrizione, buono che sarà cambiato in titoli definitivi a partire dal 31 ottobre 1942.

I sottoscrittore di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro attribuito e non appena suddetta Amministrazione abbia eseguito la registrazione richiesta. L'invio della domanda di registrazione all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione dovrà effettuarsi per mezzo del domicilio di sottoscrizione.

13 giugno 1942.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere
Società Anonima Len & Cia.

Credito Svizzero
Banque Fédérale SA.
Banca Popolare Svizzera

Società di Banca Svizzera
Banque Commerciale de Bâle
Groupement des Banquiers Privés Genevois

Unione delle Banche Cantionali Svizzere:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello L.
Banca della Stato del Canton Ticino
Banca Cantonale di Basilea-Campagna
Banca Cantonale di Basilea

Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale del Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banca Cantonale Neuchâteloise

Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale di Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Sellafrica
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia

Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale de Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zug

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie ed uffici ausiliari degli Istituti qui sopra menzionati, da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.

Bank in Langenthal

Wir künden hiermit alle unsere vom 1. Juli bis 30. September 1942 kündbar verendenden, zu

3 1/4 % und höher verzinslichen Kassascheine

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern dieser Titel offerieren wir bei sofortiger Zusage die Konversion in

3 % - Kassascheine auf 3 Jahre fest,

3 1/4 % - Kassascheine auf 6 Jahre fest,

mit vorherigem gegenseitigem Kündigungsrecht von sechs Monaten.

Die Titel sind zur Abstempelung einzusenden.

P 309

Langenthal, den 16. Juni 1942.

Die Direktion.

Le Sillon romand SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée ordinaire

pour le 4 juillet 1942, à 10 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes arrêtés au 31 décembre 1941.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 27 juin 1942 au bureau de la société, Valentin 4, à Lausanne.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 3 juillet 1942 inclusivement à la Banque populaire suisse, à Lausanne; en échange, ils recevront leur carte d'admission. Ils peuvent aussi présenter leurs actions une heure avant l'ouverture de l'assemblée générale au local désigné pour celle-ci.

OFL 3

Le conseil d'administration.

Le Sillon romand SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le 4 juillet 1942, à 10 heures 45, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital social.
- 2° Revision générale des statuts avec adaptation au code des obligations revisé.
- 3° Nomination de trois nouveaux administrateurs.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à cette assemblée générale extraordinaire sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 3 juillet 1942 à la Banque populaire suisse à Lausanne où ils recevront en échange leur carte d'admission. Les actionnaires peuvent également présenter leurs actions une heure au moins avant l'ouverture de l'assemblée générale extraordinaire, Hôtel de la Paix, Lausanne.

OFL 2

LE SILLON ROMAND SA.,
Lausanne.

Société coopérative d'habitations salubres, à Genève

Obligations à lots 2 1/2 %, 28^{ème} tirage du 12 juin 1942

1 obligation remboursable en fr. 10 000. —
N° 3405

2 obligations remboursables en fr. 1000. —
N° 25113 59640

10 obligations remboursables en fr. 250. —
N° 615 6242 14038 27880 45860
2792 12434 22005 37655 53600

30 obligations remboursables en fr. 100. —
N° 1211 12531 24048 39465 51091
4674 13716 23005 39687 51322
6734 16222 30205 45502 51535
8797 18604 36108 46308 52729
11073 22455 36285 46557 56877
11849 23129 37334 49128 59349

Les obligations dont les numéros précédent seront remboursées à partir du 1^{er} juillet 1942 aux guichets de:

MM. Pictet & Cie, Rue Diday 6, à Genève,

sans frais, sous déduction du timbre fédéral de 17% sur les primes. Les titres doivent être présentés coupon au 1^{er} juillet 1942 attaché.

Toutes les obligations sorties aux tirages antérieurs ont été présentées au remboursement, à l'exception des titres suivants:

N° 48001	remboursable en fr. 100. —	sorti au tirage du	15. 12. 1938
N° 4636	» » » 250. —	» » » »	» 13. 6. 1941
N° 18026	» » » 100. —	» » » »	» 13. 6. 1941
N° 86274	» » » 100. —	» » » »	» 13. 6. 1941
N° 22122	» » » 1000. —	» » » »	» 11. 12. 1941
N° 1373	» » » 250. —	» » » »	» 11. 12. 1941
N° 554	» » » 100. —	» » » »	» 11. 12. 1941
N° 17392	» » » 100. —	» » » »	» 11. 12. 1941
N° 40591	» » » 100. —	» » » »	» 11. 12. 1941

Genève, le 12 juin 1942.

X 138

Pictet & Cie, Genève.

MASCHINENFABRIK WINKLER, FALLERT & CO. AG., BERN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. Juni 1942, 11 Uhr, im Restaurant Bubenberg (I. Stock) in Bern.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der anserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1941. 2. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941 und Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 4. Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsbericht und der Geschäftsbericht mit den Anträgen für die Beschlussfassung über das Jahresergebnis liegen zehn Tage vor der Generalversammlung im Geschäftsdomicil, Wylerstrasse 36 in Bern, auf.

Die Legitimation der Aktionäre erfolgt durch Vorlage ihrer Titel oder eines andern hinlänglichen Answaises in der Generalversammlung.

310

Bern, den 16. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Schreibers Rigi-Hotels AG., Arth

Einladung der Aktionäre

zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Juni 1942, nachmittags 3/3 Uhr, auf der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Bilanz nach vorheriger Berichterstattung durch die Kontrollstelle; Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1942.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Juni 1942 an bei Herrn Notar J. Reding in Arth zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 26. Juni 1942 unter Angabe der Aktiennummern zu beziehen bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern.

Arth, den 10. Juni 1942.

Q 192

Der Verwaltungsrat.

Erste Actienbrennerei, Basel

Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 23. Juni 1942, abends 17 Uhr 30, Margrethenstrasse 59.

TRAKTANDEN: 1. Jahresbericht und Jahresrechnung. 2. Genehmigung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941. 3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Statutenrevision. Q 202

Die zur Teilnahme berechtigenden Stimmkarten sind gegen Aktienausweis mindestens zwei Tage vorher beim Präsidenten des Verwaltungsrates schriftlich zu verlangen, unter gleichzeitiger Hinterlegung der Aktien.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 22. Juni 1942 im Geschäftsdomicil den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Basel, den 15. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität in Olten

Einladung

sur

47. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 26. Juni 1942, 11 Uhr 15, im Hotel Schweizerhof, Sitzungszimmer I. St., in Olten.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1941/42.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle 1942/43.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft vom 16. Juni 1942 an aufgelegt und können auf Wunsch dort bezogen werden.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. Juni 1942 an bezogen werden bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie in Zürich, der Eidgenössischen Bank AG. in Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau, Baden und Bern, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn und Olten, der Solothurner Handelsbank in Solothurn und Olten, Sarasin & Cie. in Basel sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten.

On 56

Olten, den 2. Juni 1942.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: A. Nizzola.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden zu der am Samstag den 27. Juni 1942, vormittags 10 Uhr, im Hause der Gesellschaft, Mythenquai 60, stattfindenden **achtundsiebzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1941 sowie der Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Samstag den 20. Juni 1942 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 11. Juni 1942.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Herren Aktionäre werden zu der am Samstag den 27. Juni 1942, vormittags 11 Uhr 15, im Geschäftslokal, Mythenquai 60, stattfindenden **dreiundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastungserteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Festsetzung ihrer Entschädigung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1941 sowie der Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsichtnahme auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Samstag den 20. Juni 1942 an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstag selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 11. Juni 1942.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich,
der Verwaltungsrat: Dr. Ch. Simon, Präsident.

Vereinigte Webereien Sernftal in Engi (Glarus)

Wir bringen den Aktionären zur Kenntnis, dass gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1942 auf sämtlichen Aktien unserer Firma eine Dividende von 5% und auf den Genussscheinen eine Vergütung von Fr. 3.75 pro Stück, abzüglich die Coupon- und Wehrsteuer, zur Auszahlung kommen.

Dieselbe beträgt auf

Aktie A netto	Fr. 1.10
> B >	> 2.75
> C >	> 6.65
> D >	> 11.10
Genussschein >	> 3.30

Die Einlösung erfolgt ab 18. Juni 1942 wie gewohnt an folgenden Stellen:

Glarner Kantonalbank, Glarus
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur
Schweizerische Kreditanstalt, Filiale Glarus
Ersparniskasse Matt & Engi, Engi (Glarus)
und am Sitze der Gesellschaft

Vereinigte Webereien Sernftal.
Der Verwaltungsrat.

GI 14

Société immobilière du Quai Maria Belgia

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 29 juin 1942, à 17 heures, à l'PHôtel Touring & Gare, à Vevey.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires en l'étude des notaires Michel et Felli, à Vevey, Rue du Simplon 30. L 196

Vevey, le 15 juin 1942. Le conseil d'administration.

Chemin de fer régional des Brenets

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Samedi 4 juillet 1942, à 15 heures, à l'PHôtel communal, aux Brenets.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1941.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1942.

N 44



Kriegswirtschaftliche Beratung
(Preiskontrollfragen)

Langjährige Erfahrung. Erstklassige Referenzen.

Ed. Aeberli, Bern
Zenghansgasse 14, Telefon 23120

Bei Eisenwaren-, Haushaltsartikel-, Möbel- und Sattlergeschäften gut eingeführte Vertriebs- und Fabrikationsfirma sucht zusätzlich

Vertrieb oder Vertretung

für weitere die angeführten Branchen interessierende Artikel. Offerten sind erbeten unter Chiffre Re 8247 Z an Publicitas Zürich. Z 370

Ich suche mich an einem
Fabrikations- oder Handelsunternehmen
zu beteiligen oder ein solches zu kaufen

Ich bin Schweizer Kaufmann mit in- u. Auslandspraxis und verfüge über bedeutende Mittel. Serielle Offerten unter Chiffre N 8228 Z an die Publicitas Zürich. Z 366

Zu verkaufen 200 Stück

Packfässer

à ca. 300 Liter

Kennel, Fasshandlung, Emmenbrücke b. Luzern.

Zu verkaufen
gebrauchte, gut erhaltene
(100 bis 150 Stück)

Briefordner

(Normalformat)
Offerten unter Q 34127 Lz
an Publicitas Luzern.

Inserate haben im
Schweiz. Handelsratsblatt
besten Erfolg.



KORKE
Kellerei-Maschinen
H. Scheidegger AG., Laufen

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juni 1942 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 auf

Fr. 45.50 netto pro Aktie

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt von heute ab gegen Anshändigung des Aktien-coupons Nr. 37 an der Gesellschaftskasse (Spalenberg 65) und bei folgenden Banken: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, Basel, Winterthur und Genf; Lombard, Odier & Cie., Genf; Pictet & Cie., Genf; Roguin & Cie., Lausanne; Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Basler Handelsbank, in Basel. Q 203

Basel, den 15. Juni 1942.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft:
Die Direktion.

Swiss Jewel Co. AG., Locarno

Dividenden-Zahlung

Die ordentliche Generalversammlung vom 16. Juni 1942 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1941 festgesetzt auf Fr. 4.— netto pro Aktie, entsprechend Fr. 35.75 netto pro Genussschein.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der Coupons Nr. 13 der Aktien, Nr. 4 der Zertifikate und Nr. 3 der Genussscheine beim Sitze der Gesellschaft in Locarno sowie bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Volksbank. O 89

Locarno, den 17. Juni 1942.

Der Verwaltungsrat.

ARKINA SA, Yverdon

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le 27 juin 1942, à 16 heures, au siège de la société, à l'Arkina, à Yverdon, avec l'ordre du jour suivant: Yv 10

1. Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, où les cartes d'admission à l'Assemblée seront retirées sur présentation des titres ou d'un certificat de banque, la veille au plus tard.

Le conseil d'administration.

Società di licenze industriali, Massagno

Gli azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 23 giugno 1942, alle ore 11, presso la Banca della Svizzera italiana, Lugano, col seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 1941; deliberazioni relative; scarico al consiglio di amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le azioni presso la sede sociale o la Banca della Svizzera italiana. O 38

Lugano, 15 giugno 1942.

Il consiglio d'amministrazione.